14. MUSIKTAGE ZUR
TAG- & NACHTGLEICHE
in Neuruppin

AEQUINOX

15 Jahre
AEQUINOX

14. bis 17. März 2024

DEINE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.
rbb kultur

AEQUINOX 2024

DIE 14. MUSIKTAGE ZUR TAG- UND NACHTGLEICHE

Liebe Musikfreunde und Festivalbesucher,

ein ganz besonderes Festivaljahr erwartet uns, denn AEQUINOX wird 15 und das Ensemble in Residence – die lautten compagney – 40 Jahre alt. Das muss natürlich gebührend gefeiert werden! Zum Vorabend-Konzert am Donnerstag kommen mit Margret Köll (Harfe) und Luca Pianca (Laute) zwei Stars der internationalen Alte-Musik-Szene in die Siechenhauskapelle nach Neuruppin und entführen uns in die Sphären himmlischer Harmonien. Am Freitagabend zur offiziellen Eröffnung steht mit Georg Friedrich Händels „Alcina“ eine der berühmtesten Opern der Barockzeit auf dem Programm. Im traditionellen Nachtkonzert im Anschluss beschwört das Trio „tiefsaits“, drei junge Musikerinnen mit Gamben und Celli, den goldenen Klang von Johann Sebastian Bach herauf. Am Samstagnachmittag lädt die lautten compagney in der Kirche in Vichel an den Runden Tisch: Das Konzertprojekt „Lasst die Spieße Spaten werden!“ widmet sich dem aktuellen politischen Diskurs zu Krieg und Frieden. Am Samstagabend in der Kulturkirche Neuruppin ist ein Shootingstar aus der Welt des Theaters zu Gast: Gemeinsam mit dem österreichischen Puppenspieler, Regisseur und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan präsentiert die lautten compagney ein festliches Galakonzert. Im Wandelkonzert zum Abschluss des Festivals am Sonntag hat das Publikum die Gelegenheit, die Stadt und vertraute wie unvertraute Orte bei musikalischen Darbietungen auf neue Art kennenzulernen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein tolles Festival mit vielen anregenden Erlebnissen und Begegnungen.

Ihr Wolfgang Katschner | Künstlerischer Leiter

Das Festival Aequinox ist eine Veranstaltung des Fördervereins Siechenhauskapelle Neuruppin e.V. in Kooperation mit der lautten compagney BERLIN.

DIE GASTGEBER

LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN

Die lautten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten übersetzen die „Alten Musiker“ die Musiksprache der Renaissance und des Barock mühelos ins Heute. Regelmäßig im März kommt die lautten compagney nach Neuruppin, denn von Beginn an ist sie das „Ensemble in Residence“ von AEQUINOX.

Wenn die Musiker nicht in Neuruppin sind, gastiert das Ensemble auf den Konzertpodien in Deutschland, Europa und weltweit. Für seine aufregenden musikalischen Brückenschläge wurde die lautten compagney mehrfach ausgezeichnet. Die CD-Einspielung des Programms *Timeless*, das Musik des Frühbarock mit Werken von Philip Glass vereint, erhielt 2010 den ECHO Klassik. Im Jahr 2019 wurde der lautten compagney der OPUS Klassik in der Kategorie „Ensemble/Orchester“ für die CD-Aufnahme *War & Peace 1618:1918* verliehen.

WOLFGANG KATSCHNER

Von Haus aus Lautenist, gründete Wolfgang Katschner 1984 zusammen mit Hans-Werner Apel die lautten compagney BERLIN, Herzstück seines vielfältigen Wirkens als Musiker, Organisator und Forscher in den Klangwelten der „Alten Musik“.
In den letzten Jahren trat er auch erfolgreich als Gastdirigent an deutschen Opernhäusern hervor.
Er war von 2012–2016 musikalischer Leiter des „Winter in Schwetzingen“, ab 2017 arbeitete er u.a. an den Theatern in Bonn, Oldenburg, Nürnberg und Mannheim. Verstärkt engagiert sich Wolfgang Katschner zudem in der Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses, u.a. an den Musikhochschulen in Mainz und Weimar.

FÖRDERVEREIN SIECHENHAUSKAPELLE NEURUPPIN e.V.

Seit 2010 veranstaltet der Förderverein der Siechenhauskapelle in Zusammenarbeit mit der lautten compagney die Aequinox-Musiktage. Als Gründerin und Vereinsvorsitzende ist Gabriele Lettow zugleich Gastgeberin des Festivals. Dem seit 1999 bestehenden Förderverein verdankt sich die Wiedergewinnung des spätgotischen Kleinods für Neuruppin und dessen Belebung mit vielfältigem kulturellem Leben. Nach der erfolgreichen Restaurierung des Bauwerks kümmert sich der Verein nun um die Instandhaltung der Kapelle sowie um eine Konzertreihe und die Organisation von Ausstellungen.

KARTENKAUF

VORVERKAUF

telefonisch unter 0172 – 3 27 18 00
per E-Mail an: gabriele.lettow@gmx.de und
tickets@lauttencompagney.de
oder an einer der Vorverkaufsstellen:

IN NEURUPPIN

KULTURHAUS STADTGARTEN
Karl-Marx-Str. 103 | 16816 Neuruppin
Mo–Fr von 10:00–17:00 Uhr

REISEBÜRO GLOBUS GMBH
Neuruppin | Kyritz | Pritzwalk | Oranienburg

BÜRGERBAHNHOF NEURUPPIN
Karl-Marx-Str. 13 | 16816 Neuruppin

BEI RESERVIX

online unter www.reservix.de
telefonisch unter 0 18 05 – 70 07 33 (0,20€ pauschal aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunknetz 0,60€)
sowie an allen Theaterkassen

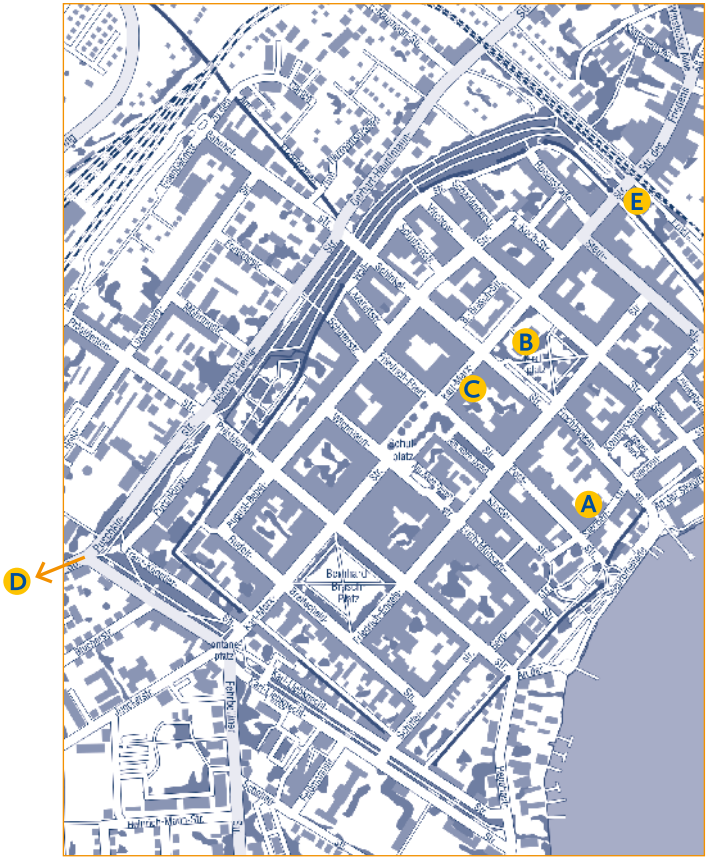
(*Vorverkaufsgebühren in unterschiedlicher Höhe können von den Vorverkaufsstellen erhoben werden.*)

KONZERTKASSE

30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet

Karten können weder umgetauscht noch zurückgenommen werden. Änderungen der Besetzung, des Programms oder des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zur Rückgabe bereits gekaufter Karten.

ANFAHRT



MIT DEM AUTO

Autobahn A24 Berlin/Hamburg,
aus nördlicher Richtung Abfahrt Neuruppin,
aus südlicher Richtung Abfahrt Neuruppin-Süd

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Aus Berlin mit RE6 Richtung Wittenberge
bis Rheinsberger Tor, Ostprignitz-Ruppiner
Personennahverkehrsgesellschaft (ORP)

ADRESSEN

ADRESSEN

A SIECHENHAUSKAPELLE
Siechenstraße 4 | 16816 Neuruppin

B KULTURKIRCHE (PFARRKIRCHE) NEURUPPIN
Virchowstraße 41 | 16816 Neuruppin

C FONTANEBUCHHANDLUNG NEURUPPIN
Karl-Marx-Straße 83 | 16816 Neuruppin

D DORFKIRCHE VICHEL
Dorfstraße | 16845 Temnitztal

E KULTURHAUS STADTGARTEN NEURUPPIN
Karl-Marx-Straße 103 | 16816 Neuruppin

PROGRAMM 2024

DONNERSTAG 14. März

★ **19:30 Uhr | Siechenhauskapelle**

ARMONIA DELLE SFERE

Göttlicher Saitenklang

Margret Köll — Barockharfe | Luca Pianca — Laute

Karten: 20 €

FREITAG 15. März

★ **19:00 Uhr | KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin**

ERÖFFNUNGSKONZERT — ALCINA

Oper von G.F. Händel *(konzertante Aufführung)*

lautten compagney BERLIN & Solist:innen
Wolfgang Katschner — Musikalische Leitung

Karten: 35|25|15 €

★ **22:00 Uhr | Siechenhauskapelle**

GOLD — MUSIK VON J.S. BACH

mit dem Ensemble *tiefsaits*

Anna Reisener — Viola da Gamba
Mirjam-Luise Münzel — Barockcello/Blockflöte
Alma Stolte — Barockcello/Viola da Gamba

Karten: 18 €

SAMSTAG 16. März

★ **11:00 Uhr | Fontanebuchhandlung Neuruppin**

RUNDER TISCH 4.0

Gesellschaftliche Verhandlung im Zeitalter der vierten industriellen Revolution

Diskussionsrunde mit Harald Asel, Redakteur & Moderator rbb24 Inforadio und Gästen

Eintritt frei

★ **15:00 Uhr | Dorfkirche Vichel**

LASST DIE SPIESSE SPATEN WERDEN!

Ein szenisches Konzert am Runden Tisch

lautten compagney BERLIN
Christian Filips — Textbuch und szenische Einrichtung

Karten: 25 €

★ **19:00 Uhr | KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin**

GALAKONZERT — 15 JAHRE AEQUINOX

Musik von Glass, Händel, Telemann, Rameau und Satie

Nikolaus Habjan — Puppenspiel und Kunstpfeiferei
lautten compagney BERLIN
Wolfgang Katschner — Musikalische Leitung

Karten: 35|25|15 €

SONNTAG 17. März

★ **13:00–17:00 Uhr**
Treffpunkt: Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin

WANDELKONZERT — LIEBLINGSORTE, LIEBLINGSKLÄNGE

Ein Sonntagsspaziergang durch Neuruppin

mit der lautten compagney BERLIN
und Künstler:innen des Festivals

Karten: 30 €

Siechenhauskapelle Neuruppin
DONNERSTAG, 14. März | 19:30 Uhr

ARMONIA DELLE SFERE

GÖTTLICHER SAITENKLANG

Margret Köll — Barockharfe | Luca Pianca — Laute

Nicht von ungefähr waren die beiden Saiteninstrumente Harfe und Laute beliebte Attribute in der antiken Mythologie: Sie gelten als die Lieblingsinstrumente der antiken Götter. Ihrem Erklingen wurden sogar magische Fähigkeiten zugesprochen.
Mit Margret Köll an der Harfe und Luca Pianca an der Laute haben sich zwei der prominentesten Vertreter:innen ihres Faches vereint, um diese magische Klangwelt heraufzubeschwören – mit meisterhaft filigranem, aber auch barock ausdrucksvollem Zusammenspiel.
Die erste Konzerthälfte enthält polyphone Werke von Johann Sebastian Bach, der zweite Teil Bearbeitungen von Liedern des frühen 17. Jahrhunderts und ein zeitgenössisches Werk.

Der Lautenist **Luca Pianca** zählt zu den führenden Interpreten auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis und ist Mitbegründer des legendären italienischen Barockorchesters Il Giardino Armonico. Als Solist spielte Luca Pianca weltweit in den namhaftesten Konzertsälen auf. Auch im Duo mit der Barockharfenistin Margret Köll ist er bei den renommiertesten Kammermusikreihen und Festivals in ganz Europa aktiv. **Margret Köll** ist eine der international führenden Vertreter:innen auf dem Gebiet der historischen Harfe in all ihren Formen und Entwicklungsstufen. Sie ist sowohl aktive Musikerin als auch Spezialistin für Alte Musik und konzertiert weltweit als Solistin, Kammermusikerin und Continuospielerin.

KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin
FREITAG, 15. März | 19:00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT — ALCINA

Oper von G.F. Händel (*konzertante Aufführung*)

Aurora Peña — Alcina | Johanna Kaldewei — Morgana
Julia Böhme — Bradamante | Inga Schäfer — Ruggiero
Jorge Navarro — Oronte | Elías Arranz — Melisso
lautten compagney BERLIN | Wolfgang Katschner — musikalische Leitung

Mit Georg Friedrich Händels „Alcina" präsentiert die lautten compagney zur Eröffnung des AEQUINOX-Festivals eine der berühmtesten Opern der Barockzeit in Konzertform. Das virtuose Werk wurde in einer Zeit komponiert, als Händel auf dem Höhepunkt seines Schaffens stand. Es reflektiert die Pracht und den Glanz des Barock, aber auch die tiefen menschlichen Emotionen, die in der Handlung dargestellt werden. In meisterhafter Verschmelzung von Text- und Tonkunst gelingt es Händel, die Wunderwelt von Alcina durch die Kraft der Musik zum Leben zu erwecken.
Was fasziniert die Menschen an Alcina? Sind es die gängigen Moralvorstellungen, die für Alcina ein Fremdwort sind, weshalb sie die Männer auf ihre Insel lockt, verzaubert und, wenn sie ihrer überdrüssig ist, in Tiere, Pflanzen oder Steine verwandelt? Oder ist es die berührende Musik Händels, durch die er Alcina als selbstsüchtige Zauberin und gleichermaßen als liebende Frau darstellt?

In der Titelrolle ist die spanische Sängerin **Aurora Peña** zu hören, die das Publikum schon anlässlich des Festkonzertes zum 10-jährigen AEQUINOX Jubiläum im Jahr 2019 begeistert hat. Die Sopranistin sang an den verschiedensten spanischen Opernbühnen und in internationalen Konzerthäusern. Ihre Leidenschaft für Lyrik ließ sie zwei Gedichtbände veröffentlichen und einen Literaturpreis gewinnen.

Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Siechenhauskapelle Neuruppin
FREITAG, 15. März | 22:00 Uhr

GOLD — MUSIK VON J.S. BACH

Mit dem Ensemble *tiefsaits*

Anna Reisener — Viola da Gamba | Mirjam-Luise Münzel — Barockcello/Blockflöte | Alma Stolte — Barockcello/Viola da Gamba

Die Musikerinnen des Ensemble *tiefsaits* begeben sich im Nachtkonzert auf die Suche nach dem goldenen Klang: Die Musik von Johann Sebastian Bach wird neu instrumentiert und so erscheinen seine Fugen, Tänze, Präludien, Kanons und Choräle in einem anderen Licht. Gespielt wird auf tiefen historischen Streichinstrumenten, und einstige Rivalen verschmelzen miteinander: Violoncello und Viola da Gamba. Beide Instrumente hat Bach oft eingesetzt und Ihnen auch Sololiteratur gewidmet. Tänzerische Basslinien, Dialoge aus vielseitigen Melodien und Kontraste zwischen klanglicher Einheit und filigranen Details beschwören Bachs Klangwelt herauf.

tiefsaits ist ein junges Berliner Ensemble, das sich auf historische, tiefe Streichinstrumente wie Barockcello, Viola da Gamba und Piccolocello spezialisiert hat. Die drei Musikerinnen widmen sich einem breit gefächerten Repertoire, das von Renaissance-Consort über hochbarocke Sonaten bis hin zu virtuoser Musik der Romantik reicht. Sie erforschen die Möglichkeiten und Grenzen der tiefen Dreistimmigkeit sowie die vielseitige Rolle des Violoncellos im Verlauf der Jahrhunderte. *tiefsaits* präsentiert sowohl selten gehörte Originalwerke als auch eigene Bearbeitungen und Arrangements in ihren Aufführungen. Obwohl das Ensemble eine historische Perspektive einnimmt, finden sich in ihren Programmen immer wieder Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen und philosophischen Themen. So behandeln sie beispielsweise den Klimaschutz in „Cassandras Stimme", die Faszination für neue Orte in „Legendär Reisen" und das eigene Zeitempfinden in „Die gestohlene Zeit".

Fontanebuchhandlung Neuruppin
SAMSTAG, 16. März | 11:00 Uhr

RUNDER TISCH 4.0

Gesellschaftliche Debatte im Zeitalter der vierten industriellen Revolution

Diskussionsrunde mit Harald Asel, Redakteur & Moderator rbb24 Inforadio und Gästen am Runden Tisch

Die vierte industrielle Revolution hat begonnen. Sie vernetzt Menschen, Maschinen und Produkte und prägt zunehmend unseren Alltag. Gleichzeitig ist unsere Gesellschaft in ihren Fundamenten von wachsender Unsicherheit über grundlegende Formen des Zusammenlebens geprägt. Harald Asel beginnt an diesem Vormittag mit seinen Gästen eine Diskussion über den Prozess des Aushandelns in der Gesellschaft und die damit verbundene Debattenkultur. Im Jahr 2024 fragen wir uns unter anderem, wer eigentlich wen repräsentiert und damit für welche Gruppen sprechen darf. Inwieweit spielen dabei die große Politik und die Weltgesellschaft, die eigene Region und die damit verbundene Heimatliebe, sowie persönliches Engagement und gelebte Toleranz eine Rolle?
Inspiriert wird dieses Gespräch von den Verhandlungen zum Erreichen des Westfälischen Friedens im Jahr 1648 und den Gesprächen am Runden Tisch im Jahr 1989.

Eine Veranstaltung des Aequinox-Festivals in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio. Die Diskussion wird mitgeschnitten und später im Rahmen der Sendung „Das Forum“ in einer Länge von knapp unter einer Stunde ausgestrahlt.

Dorfkirche Vichel
SAMSTAG, 16. März | 15:00 Uhr

LASST DIE SPIESSE SPATEN WERDEN!

Ein szenisches Konzert am Runden Tisch —
Musik aus dem 17. Jahrhundert von Hammerschmidt, Schütz, Carissimi, Sanz, Lully, Schmelzer u.a.

lautten compagney BERLIN
Christian Filips — Textbuch und szenische Einrichtung

„Mit Musik kann man keinen Krieg entscheiden und auch keinen Frieden erzwingen. Und doch symbolisiert sie mit den Mitteln der Kunst die Fähigkeit des Menschen zu Kreativität und zu Kommunikation als Voraussetzung von Frieden. Gemeinsam Musik in einem Konzert zu erleben macht glücklich und bringt uns mit der Welt in Kontakt. Mit unserem Konzertprojekt wollen wir die sinnstiftende Wirkung von Musik zeigen und Anstöße zum Nachdenken über unsere Zeit geben.“

Wolfgang Katschner

Ein neues Konzertprojekt der lautten compagney erzählt von der menschlichen Sehnsucht nach Frieden, die im heutigen politischen Geschehen aktueller denn je ist. AEQUINOX ist zum ersten Mal zu Gast in der evangelischen Kirche in Vichel. Sie ist ein roher, noch pflegebedürftiger Bau und bietet den Rahmen für Verhandlungen am Runden Tisch. Dort beginnt eine Zeitreise in die Welt des dreißigjährigen Krieges und des Westfälischen Friedens: Neun Musizierende nehmen am Runden Tisch Platz und schlüpfen in die Rollen historischer Figuren aus Philosophie, Kunst und Politik. Es erklingt Musik aus den an Krieg und Frieden beteiligten Ländern und Nationen. Doch um überhaupt ein Werk aufführen zu können, müssen die Musizierenden eine Vielzahl von Regeln, Verabredungen und Kompromissen beachten. Der erste gemeinsame saubere Klang ist schon ein kleiner Friedensschluss der verschiedenen individuellen Töne. Das Publikum sitzt im Kreis um den Tisch und die Musizierenden herum und ist eingeladen, in die Verhandlungen einzutauchen.

KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin
SAMSTAG, 16. März | 19:00 Uhr

GALAKONZERT

15 JAHRE AEQUINOX

Musik von Philip Glass, Georg Friedrich Händel,
Jean-Philippe Rameau, Erik Satie und Georg Philipp Telemann

Nikolaus Habjan — Puppenspiel und Kunstpfeiferei
lautten compagney BERLIN
Wolfgang Katschner — Musikalische Leitung

Ein aufregender Mix der Stile: Barock, Minimal Music, frühe Moderne. Dafür ist die lautten compagney BERLIN international bekannt und dafür stehen auch die AEQUINOX Musiktage. Dieser Abend feiert die 15 Jahre währende Erfolgsgeschichte des Festivals. Für sein Konzertprogramm mischt das Ensemble auf festliche Art ein weiteres Mal unterschiedliche Epochen und Klangfarben. Als Gast tritt der österreichische Shootingstar Nikolaus Habjan in Erscheinung, der mit seiner Kunstpfeiferei und skurrilen Puppen den Abend kunstvoll bereichern wird. Die lautten compagney und Nikolaus Habjan lernten sich im Jahr 2023 an der Semperoper Dresden kennen und produzierten dort gemeinsam eine überaus erfolgreiche Version der Oper L'ORFEO von Claudio Monteverdi. Mit diesem Spirit wird das Galakonzert für die Mitwirkenden und das Publikum zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nikolaus Habjan studierte Musiktheaterregie an der Universität für Musik/Darstellende Kunst in Wien und perfektionierte bei Neville Tranter den Einsatz von Klappmaulpuppen, die er in seinen Inszenierungen verwendet. Mit seinen Inszenierungen mit Puppen und Schauspieler:innen war Nikolaus Habjan zu Gast an zahlreichen Häusern im In- und Ausland und director in residence im Theater an der Wien. Nikolaus Habjan tritt mit verschiedenen Musiker:innen – darunter der Musikbanda Franui und der Pianistin Ines Schüttengruber im In- und Ausland als Schauspieler, Kunstpfeifer und Sänger auf.

Treffpunkt: Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin
SONNTAG, 17. März | 13:00–17:00 Uhr

WANDELKONZERT —

LIEBLINGSORTE, LIEBLINGSKLÄNGE

Ein Sonntagsspaziergang durch Neuruppin

Haben Sie einen Lieblingsort in Neuruppin? Ja natürlich, schon ganz lange! Oder etwa noch nicht? Dann können Sie ihn an diesem Sonntagnachmittag neu entdecken!
Alle Orte unseres Wandelkonzerts erleben Sie abseits von ihrer sonstigen Nutzung im neuen Licht künstlerischer Tätigkeit. Damit kann ein Raum seinen bekannten Charakter verändern und zum neuen Lieblingsort werden.
Unser Spaziergang beginnt und endet im Kulturhaus Stadtgarten und führt über das Museum Neuruppin, die Fontanebuchhandlung, die Winterkirche der Klosterkirche St.Trinitatis, die Siechenhauskapelle und den alten Ratssaal der Kreisverwaltung in der Virchowstraße. An jedem dieser Orte performen für Sie Künstler:innen unseres Festivals, die wir gebeten haben, etwas von ihren liebsten Klängen oder Werken vorzubereiten.
Die Wandelkonzerte des AEQUINOX Festivals sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Programms und haben mittlerweile einen absoluten Kultstatus erlangt. Lassen Sie sich also diesen neuen Blick auf die Stadt nicht entgehen.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler sind u.a.
Peter A. Bauer — Percussion,
Nikolaus Habjan — Kunstpfeiferei und Puppenspiel,
Aurora Peña — Gesang,
Trio *tiefsaits*,
Bo Wiget — Cello und Performance,
und Musikerinnen und Musiker der lautten compagney BERLIN.

VORSCHAU

★ AEQUINOX 2025

21. bis 23. März 2025
15. Musiktage zur Tag- und Nachtgleiche in Neuruppin

IMPRESSUM

Herausgeber:
Förderverein Siechenhauskapelle e.V. | Siechenstr. 4 | 16816 Neuruppin
Redaktion: Uta Römer
Gestaltung: Ann Katrin Siedenburg/bureau-versal.de

Bildnachweise: Armin Linke (Umschlag, S. 11) | Marcus Lieberenz (S. 1, 4, 7, 10, 15, 17, 18) | Ludwig Ohla (S. 4/5) | Alessandro Lourenco (S. 12) | LUX Studio Productions (S. 13) | rbb/Gundula Krause (S. 14) | Marija Kanizaj (S. 16) | Abdruck der Karte auf S. 6 mit freundlicher Genehmigung von Regional-Verlag Ruppin KG Pusch und Co.

SPONSOREN UND FÖRDERER

LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Landkreis OPR
FONTANESTADT NEURUPPIN
Stiftung Soziales Neuruppin
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
DWB

KONZERTANKÜNDIGUNG

Der Förderverein Siechenhauskapelle präsentiert

100% LIEBE

SONNTAG, 19. Mai | 18:00 Uhr

Die Liebe ist eines der stärksten und positivsten Gefühle die uns Menschen prägen, gleichzeitig ist sie aber auch untrennbar verbunden mit den Gefühlen von Trauer, Angst und Verlust. In dem Programm 100% Liebe widmen sich die ehemalige Sopranistin des Calmus Ensembles, Anja Pöche, und der Assistenzorganist der Thomaskirche in Leipzig, Ivo Mrvelj den verschiedenen Facetten dieses Themas mit Liedern von u.a. John Dowland, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Reynaldo Hahn und Francis Poulenc.

Anja Pöche — Sopran
Ivo Mrvelj — Klavier

Eintritt: 15€

KARTEN:
telefonisch unter 0172 – 32 71 800
oder per E-Mail an:
lettow@siechenhauskapelle-neuruppin.de

Weinhaus
am Neuen Markt

Weinhaus am Neuen Markt
Kommissionstrasse 17
16816 Neuruppin
Tel.: 03391/651101
Fax: 03391/651102

Äquinox soll allen Musik & Weinliebhabern die Möglichkeit geben, sich auf ein Rendezvous der Klänge & Sinne einzulassen. Lassen Sie sich ein auf die Harmonie zwischen Altem & Neuem, Unbekanntem & Vertrauten, immer schon Dagewesenem & noch nie Versuchtem. Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel findet sich bei uns ein guter Tropfen. Eine umfangreiche Auswahl an kleinen Leckereien lädt zum genüsslichen Verweilen ein.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Café Huth
NEBEN DEM FONTANEHAUS
CONDITOREI & PENSION

Karl-Marx-Straße 85 · 16816 Neuruppin
Tel. 0 33 91 / 38 40 Fax 0 33 91 / 65 07 16

UP·HUS·IDYLL
Hotel·Restaurant·Kapelle

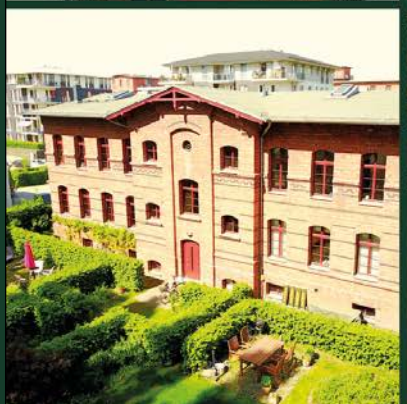
Das gemütliche Restaurant Up-Hus ist das älteste erhaltene Fachwerkhaus (ANNO 1694) der Stadt Neuruppin und bietet Platz für über 45 Personen. „Up-Hus“ stammt aus dem Platt-deutschen und bedeutet so viel wie „offenes Haus“. Bei der Restaurierung des Hauses wurde besonderen Wert auf die Erhaltung der historischen Bausubtanz und Elemente gelegt. Heute dienen die drei oberen Räume als Hotelzimmer und im unteren Bereich befindet sich seit 1996 das Restaurant. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und genießen Sie Ihre Zeit bei uns.

Hier finden Sie uns:

Restaurant Up-Hus
Siechenstraße 4 • 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 / 346 96 79 • Web: www.uphus-neuruppin.de
Öffnungszeiten: Di - Do ab 17.00 Uhr • Fr - So ab 11.30 Uhr

BASTGEN BERLIN
IMMOBILIEN

Bettina Bastgen *Ass. jur.*
Ihre Immobilien-Maklerin
in Neuruppin und Umgebung.



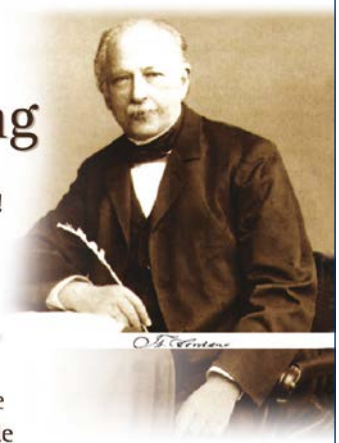
Mehr Informationen:
Mobil: 0173 - 7 65 81 81
www.bastgen-berlin.com

„Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.“
E.T.A.Hoffmann

Fontane -
Buchhandlung

Ihre Adresse für gute Bücher
und jetzt auch für Musikalien!

16816 Neuruppin
Karl-Marx-Straße 83
Telefon 03391·22 97



24-Stunden Onlineshop
www.fontanebuchhandlung.de
info@fontanebuchhandlung.de

RUPPINER
AUSBAU

Elektro
Maler
Fußbodenleger
Fliesenleger

Zur Mesche 13 · 16816 Neuruppin

Telefon:(0 33 91) 45 69-230
Telefax:(0 33 91) 45 69-236

Wo sind nur alle
in der Pause?

Seit 1993
PiPi
MEYER

Wir haben Toiletten für jede Veranstaltung.

Für Familienfeste im privaten Rahmen bis zu 250 Gäste stellen wir Ihnen gern unseren Kleinsten vor. 1 Damen- sowie 1 HerrenWC mit jeweiliger Waschgelegenheit.

03391 700 80 10 • www.pipi-meyer.de

Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin

Vorhang auf, Kultur an.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

03391 81-0 | info@sparkasse-opr.de | www.sparkasse-opr.de